Münchner Merkur

Dachauer Nachrichten

28. April 2023

Der große Favoritensturz im Gasthaus Bücherl

Vor 60 Jahren fand die erste und letzte Weichser Schachmeisterschaft statt

VON HEINZ NEFZGER

Weichs – Eine Freischachanlage ist in den Interimspark integriert worden, der im vergangenen Jahr in der Ortsmitte neu angelegt wurde. Sie erinnert daran, dass die Begeisterung für den Schachsport früher in Weichs groß war. Vor 60 Jahren gab es sogar eine Schachmeisterschaft.

In den ehemaligen Gasthäusern Bücherl, Zum Bräu und Mandl gab es Schachspiele für die Gäste. Oft saßen an den Brettern unter anderem Hans Geitner, Hans Schmelzer, Franz Denzel, Alfons und Josef Nefzger, Sepp Jocham, Nikolaus Pinnel und Adolf Nebl. An diese Zeit erinnern sich Karl Riedl (86) und Adolf Hirtreiter (81), die ebenfalls zu den Schachbegeisterten gehörten, noch gut. Sie waren es auch, die vor etwa 60 Jahren das Finale um die inoffizielle Weichser Schachmeisterschaft spielten. Es war die erste und zugleich einzige.

So war es auch vor 60 Jahren: Karl Riedl (links) und Adolf Hirtreiter haben sich für ein Foto der Heimatzeitung gerne nochmal an ein Schachbrett gesetzt und ein paar Züge gemacht.

Teilgenommen hatten etwa zwölf Spieler. Da Riedl und Geitner dem Schachclub Indersdorf angehörten, und Riedl überdies erfolgreich Punktspiele in München bestritt, galt er im Finale, das im Gasthaus Bücherl stattfand, als der große Favorit. Hirtreiter, mit dem Riedl auch zusammen beim SV Weichs Fußballs spielte, war hingegen der klare Außenseiter. Doch vor den Augen etlicher überraschter Zuschauer kam es ganz anders als erwartet. Riedl machte einen kapitalen Fehler, sodass Hirtreiter den Titel errang.

Die Freischachanlage im Interimspark. FOTOS (2): HEINZ NEFZGER

Noch heute blüht bei Karl und Ade der Flachs, wenn sie davon erzählen. „Aus Altersgründen spielen wir schon lange nicht mehr selbst Schach. Wir würden uns aber freuen, wenn durch die Freischachanlage der Schachsport in Weichs wieder belebt werden würde", sagen sie unisono. „Und vielleicht könnte es dort sogar mal wieder zur Austragung einer neuen Weichser Schachmeisterschaft kommen."

Für Interessenten: Die Figuren befinden sich gut versperrt in einer fest verankerten Aufbewahrungsbox beim Spielfeld. Der Schlüssel dafür gibt es im Rathaus. Bestellungen werden unter der Telefonnummer 0 81 36/9 30 40 angenommen. Man kann den Schlüssel aber auch per Mail an gemeinde@weichs.bayern.de ordern. Das Schachspielen ist natürlich kostenlos.